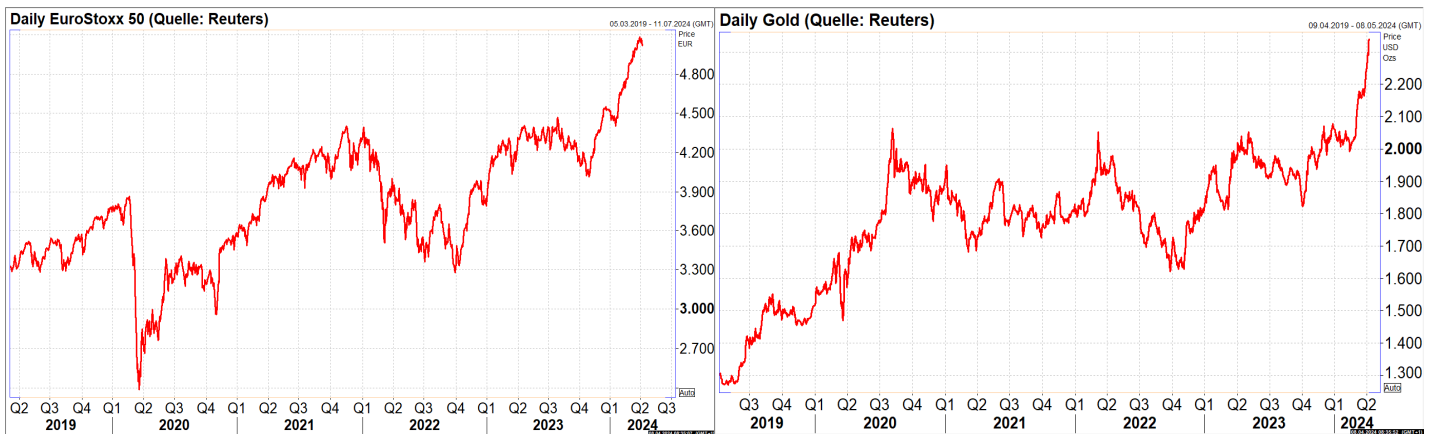


**Marktüberblick am 08.04.2024**

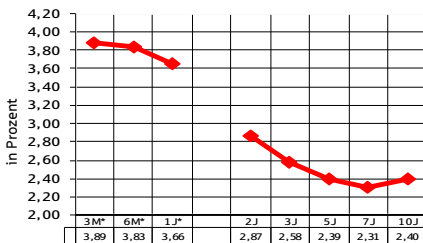
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.175,04	-1,24 %	+8,50 %	Rendite 10J D *	2,40 %	+4 Bp	Dax-Future *	18.408,00
MDax *	26.915,13	-1,29 %	-0,82 %	Rendite 10J USA *	4,40 %	+9 Bp	S&P 500-Future	5247,00
SDax *	14.305,69	-0,87 %	+2,47 %	Rendite 10J UK *	4,07 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	18294,75
TecDax*	3.371,33	-1,14 %	+1,02 %	Rendite 10J CH *	0,74 %	+2 Bp	Bund-Future	131,92
EuroStoxx 50 *	5.014,75	-1,11 %	+10,91 %	Rendite 10J Jap. *	0,74 %	-1 Bp	VDax *	14,89
Stoxx Europe 50 *	4.372,21	-0,88 %	+6,81 %	Umlaufrendite *	2,40 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	2334,30
EuroStoxx *	514,07	-1,02 %	+8,41 %	RexP *	442,79	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	89,55
Dow Jones Ind. *	38.904,04	+0,80 %	+3,22 %	3-M-Euribor *	3,89 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0835
S&P 500 *	5.204,34	+1,11 %	+9,11 %	12-M-Euribor *	3,66 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8576
Nasdaq Composite *	16.248,52	+1,24 %	+8,24 %	Swap 2J *	3,18 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9787
Topix	2.728,32	+0,95 %	+14,21 %	Swap 5J *	2,74 %	+3 Bp	Euro/Yen	164,47
MSCI Far East (ex Japan) *	537,07	-0,46 %	+1,55 %	Swap 10J *	2,69 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,51
MSCI-World *	2.672,73	+0,57 %	+8,55 %	Swap 30J *	2,44 %	+4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 08. Apr (Reuters) - Der Dax wird nach Berechnungen von Banken und Brokerhäusern am Montag höher in den Handel starten. Zum Ausklang der vergangenen Woche hatte er 1,2 Prozent auf 18.175 Punkte eingebüßt. Im Fokus zu Wochenbeginn steht die deutsche Konjunktur. Geplant zur Veröffentlichung sind unter anderem Daten zur Produktion in der Bundesrepublik im Februar. Außerdem legt das Statistische Bundesamt die Daten zum deutschen Außenhandel vor. Ins Jahr waren die deutschen Exporteure mit einem spürbaren Umsatzplus gestartet. Bei den Unternehmen kehrt rund zehn Jahre nach dem Wechsel an die Londoner Börse Europas größter Reisekonzern TUI mit seiner Hauptnotierung nach Deutschland zurück. Vorstandschef Sebastian Ebel und Finanzvorstand Mathias Kiep werden zum Handelsbeginn die Börsenglocke auf dem Frankfurter Parket läuten. Im Juni könnte TUI in den Nebenwerteindex MDax einziehen.

Die Verlangsamung des Lohnwachstums in den USA stimmt die Anleger an der Wall Street optimistisch. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,8 Prozent fester bei 38.904 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 rückte um 1,1 Prozent vor auf 5.204 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq gewann 1,2 Prozent auf 16.248 Stellen. Für die Gesamtwoche ergibt sich damit für den Dow noch ein Rückgang von rund zwei Prozent und für den S&P und die Nasdaq von jeweils etwa ein Prozent. Am US-Arbeitsmarkt kamen im März nach dem Bericht der Regierung zwar weitaus mehr Stellen hinzu als erwartet. Dies schürte unter den Anlegern in Europa Zweifel an einer baldigen geldpolitischen Lockerung der US-Notenbank Fed. Die Investoren in den USA konzentrierten sich allerdings auf die Tatsache, dass das Wachstum des durchschnittlichen Stundenlohns erneut zurückging. An den Terminmärkten wird die Wahrscheinlichkeit einer ersten geldpolitischen Lockerung der Fed im Juni und Juli jedoch nur noch auf knapp 55 und gut 70 Prozent geschätzt. Fallende Zinsen bei den späteren Entscheiden gelten dagegen weiterhin als sehr wahrscheinlich. Aus den Depots flogen Tesla-Aktien mit einem Minus von 3,6 Prozent. Der US-Autobauer hat Insidern zufolge sein Vorhaben abgesagt, ein preisgünstiges Elektro-Auto für den Massenmarkt zu bauen. Der Goldpreis setzte seine Rekordjagd fort und verteuerte sich um bis zu 1,7 Prozent auf 2.329,29 Dollar je Feinunze.

Die Anleger an den asiatischen Märkten sind verhalten in die neue Handelswoche gestartet. In Tokio legte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Montag 0,9 Prozent zu. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gab nach einem langen Wochenende 0,6 Prozent nach.

**Wirtschaftsdaten heute**

JPN: Leistungsbilanzsaldo (Feb)  
EWU: sentix-Konjunkturindex (Apr)  
DE: Nettoproduktion (Feb), Warenausfuhr/-einfuhr (Feb)

**Unternehmensdaten heute**

Bossard (Umsatz Q1, HV), Repsol (Umsatz Q1), Bawag (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.